

## Präsidentenkonferenz MVBB 2018

Am Freitag den 4. Mai hat der Musikverband beider Basel zur zwölften Präsidentenkonferenz seit dem Zusammenschluss geladen.

Der Ablauf des Abends gestaltete sich dieses Jahr etwas anders als in den vergangenen Jahren. Im ersten Teil informierten Vorstandsmitglieder über aktuelle Themen, Termine und Verbandsgeschäfte, der zweite, informelle Teil, bei welchem man während eines Apéros locker zusammenstehen konnte, diente dem Austausch aller untereinander. So konnte manches Problem oder Fragen bilateral diskutiert und gelöst werden.

Um 20 Uhr begrüßte der Verbandspräsident Peter Jeger alle Präsidentinnen und Präsidenten oder deren Stellvertretung im Gemeindezentrum Zunzgen zur diesjährigen Konferenz. Speziell begrüßt wurden die neuen Vereinspräsidentinnen und Präsidenten. Peter Jeger gratulierte ihnen zur Wahl und wünschte ihnen für ihre Tätigkeit viel Freude und alles Gute. Er ermunterte sie diesen Anlass auch als Möglichkeit zum Austausch mit Amtskolleginnen und Kollegen zu nutzen.

Der MVBB hat in Fritz Lanz einen neuen Protokollführer gefunden, der ebenso herzlich begrüßt wurde wie der neue Verbandsführer Christian Schäublin

Auch in der Muko gibt es ein neues Gesicht, Jana Schneider aus Reigoldswil, die das Ressort Aus- und Weiterbildung übernehmen wird.

Es folgten Informationen der Vizepräsidentin Brigitta Koller, die neues aus dem Kurswesen berichtete. An die Subventionen vom Kanton Basel-Land sind die gleichen Bedingungen und Aufgaben wie bisher geknüpft, plus neu die Verpflichtung Kurse nicht blasmusiklicher Art abzuhalten. Die Präsidentinnen und Präsidenten wurden aufgefordert ihre Präferenzen für solche Kurse anzugeben oder auch selber Ideen dafür einzubringen.

Basel-Stadt gibt sich ein neues Kulturleitbild. An der Kick Off-Veranstaltung vertraten Brigitta Koller und Peter Jeger den MVBB. Sie werden sich für Vereinfachungen und Erleichterungen bei der Durchführung von Veranstaltungen in Basel-Stadt einsetzen.

Armin Kamber, Sekretär des MVBB, lobte die Vereine für die fristgerechte Einreichung der Angaben zur SUIA. Das neue Vereinsetat welches nicht mehr ausgedruckt und versendet werden musste, wurde von den Vereinen gut aufgenommen und erleichtert dem MVBB die Arbeit. Einmal mehr wurde die Wichtigkeit der Termineinhaltung betont, da sowohl an die Erfassung der SUIA wie des Vereinsetats diverse Folgearbeiten geknüpft sind, die sich bei Verzögerungen natürlich auch hinziehen.

Es folgten Daten und Informationen zu bevorstehenden Anlässen. Ernst Dettwiler, OK-Präsident der Kantonalen Musiktage Oberdorf lieferte letzte Informationen zu den Kantonalen Musiktagen vom 25. Bis 27. Mai 2018.

Im Rahmen des Dorffestes Ettigen vom 9.9.2018 findet ein Kantonaler Musiktag mit Parademusik-Modul statt.

Peter Jeger informierte kurz zum Jugendblasmusikpreis Laufen, der am 18.5.2019 von der Stadtmusik Laufen durchgeführt werden wird.

Christian Sutter von der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil überbrachte erste Informationen zu den Musiktagen 2019, die auf den 22. und 23. Juni gelegt wurden. Man darf sehr gespannt sein auf das neue Modul Stundenchor, das erstmalig im Rahmen dieser Musiktage stattfinden wird.

Patrick Balmer vom Musikverein Bubendorf berichtete kurz über das Musikfest in Bubendorf von 2020. Manfred Cueni von der Musikkommission MVBB ergänzte, dass für diesen Anlass neue Aufgabenstücke für jede Kategorie in Auftrag gegeben wurden und ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben wird. Die Finanzierung teilt sich der MVBB mit dem Luzerner und dem Freiburger Kantonalmusikverband.

Am Auffahrtswochenende 2021, also am Donnerstag 13. bis Sonntag 16. Mai, findet in Interlaken das Eidgenössische Musikfest statt. Das Reglement dazu wurde angepasst, so ist zum Beispiel die Parade neu freiwillig.

Das Jahr 2019 wird das Jahr des tiefen Blechs. Jeder Jahreszeit werden Instrumente zugeordnet. Dem Frühling Es- und Althorn, dem Sommer das Euphonium, dem Herbst die Posaunen und dem Winter die Tuba.

Den ersten Teil des Abends beendete Fabienne Rabsch aus Gelterkinden, die letztjährige Gewinnerin des NSEW. Sie spielte auf ihrem Saxophon Pequeña Czarda, dabei wurde sie auf dem Piano begleitet von Christine Seiffert. Ein absolutes Hörvergnügen zum Abschluss des ersten Teils des Abends!

Brigitta Koller leitete zum informellen Teil mit Apéro über, bei welchem sich alle rege austauschten und unterhielten. Ab 22 Uhr löste sich die Gesellschaft nach einem gelungenen Abend langsam auf.

Corinne Küng